

## **Stellungnahme zum Begleitantrag DS 0361/17 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017/2018 Fraktion FREIE WÄHLER/FDP/PIRATEN**

### **BA 4 LSA – Kreuzungsbereich Stotternheimer Straße/Haßlebener Weg - Vollausbau LSA**

Zunächst wird darauf verwiesen, dass die Neuerrichtung bzw. die Erweiterung einer LSA durch die Untere Straßenverkehrsbehörde angeordnet werden muss und dies als eine Aufgabe im übertragenen Wirkungskreis gilt. Insofern kann die Stadtverwaltung nicht per Beschluss eines städtischen Gremiums hierzu verpflichtet werden.

Unabhängig davon geben wir folgende Information zum Sachstand.

Bereits im Jahr 2015 erfolgte eine ausführliche Stellungnahme in der Folge eines Beschlusses des Ortsteilrates Erfurt-Sulzer Siedlung vom 11.05.2015 zur Prüfung verkehrsorganisatorischen Maßnahmen bzw. des Vollaubaus der vorhandenen Fußgänger-LSA.

Nachfolgend sind die Kernaussagen, ergänzt durch aktuelle Daten der letzten beiden Jahre, noch einmal aufgeführt.

### **Tiefbaulich - verkehrstechnische Bewertung**

#### Tiefbau:

Die tiefbaulichen Voraussetzungen für einen signalseitigen Vollausbau des Knotens sind so, dass 3 Signalmaste, ein Auslegermast und 4 Kabelziehschächte nachgerüstet sowie 2 Straßenquerungen (Haßlebener Weg, Pelikanweg) zuzüglich 20m Leerverrohrung hergestellt werden müssten. Eine der erwähnten Straßenquerungen wurde prophylaktisch im Rahmen der Komplex-Baumaßnahme Haßlebener Weg (2016/2017) mit hergestellt.

#### Verkehr:

Aus Gründen der Leistungsfähigkeit des Knotens ist die Notwendigkeit einer Vollsignalisierung nicht gegeben. Im Sinne der Flüssigkeit des Verkehrs im Zuge der übergeordneten Stotternheimer Straße sowie der Schadstoff- und Lärmbilanz am Knoten würde sich diese eher als kontraproduktiv erweisen. Allerdings ergab eine Ortsbegehung, dass vor allem die Ausfahrt aus dem Haßlebener Weg auf Grund der Steigung im Halte- bzw. Anfahrbereich insbesondere bei hohem Verkehrsaufkommen der Stotternheimer Straße schwierig ist. Zur Reduzierung dieses Problems wurde im Oktober 2015 eine Absenkung des Wartezeit-schwellwertes um 50% auf nunmehr 20s umgesetzt, so dass eine Ausfahrtlücke mittels Aktivierung der Fußgänger-LSA schneller erreicht wird. Zudem wurde in der Zufahrt Pelikanweg ein Staudetektor nachgerüstet.

In Auswertung einer Ergebnisanalyse der Schwellwertreduzierung sowie der Nachrüstung des Staudetektors haben sich die Wartezeiten ausfahrender Fahrzeuge aus den Nebenstraßen deutlich reduziert. Auf Nachfrage bei der Polizei wurde in den vergangenen 3 Jahren nur ein Verkehrsunfall an der betreffenden Kreuzung registriert. Dies ist deutlich weniger als an den übrigen teils signalisierten Kreuzungen im Zuge der Stotternheimer Straße.

### Gesamtaufwand Vollausbau LSA

Die Kosten eines möglichen Vollausbaus sind annähernd denen einer Neuanlage. Dies liegt daran, dass der Großteil der Außenanlage und der Tiefbaubestandteile neu errichtet und auch das Steuergerät sowie dessen Versorgung komplett ausgetauscht werden müssen. Im Vergleich zur Kostenschätzung von 2015 muss zusätzlich noch eine relevante Größe für Blindensignale berücksichtigt werden, die entsprechend Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses zur Einführung der Regelbauweisen an Fußgängerquerungen zu beachten sind. Hinzu kommen die Kosten für die verkehrstechnische Planung. Als Grobschätzung wird von einer Gesamtkostengröße in Höhe von ca. 75.000 € ausgegangen.

Die Realisierung dieser Maßnahme ist im Haushaltsplan 2017 / 2018 nicht vorgesehen, planerisch nicht vorbereitet und wird aus fachlicher Sicht derzeit für nicht notwendig erachtet.